



Liebe Regensburgerinnen und Regensburger, liebe Gäste,

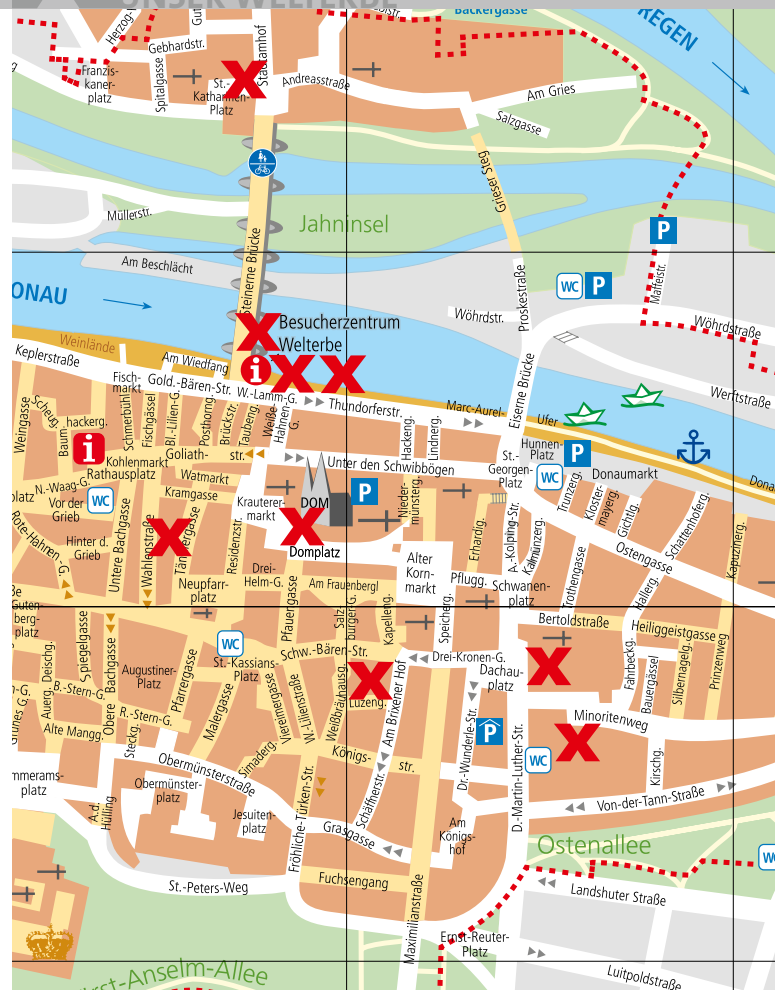
das Jubiläumswochenende des Regensburger UNESCO-Welterbes steht ganz bewusst unter dem Motto: „Heimat mit Weltklasse“. Heimat, Daheim-sein, Sich-Daheim-fühlen – das sind grundlegende Aspekte unseres Lebens. So ist die Geborgenheit einer gefühlten Heimat die Voraussetzung dafür, dass wir uns in unserem Leben und unserer Umgebung wohl fühlen. Regensburg ist bereits für sehr viele Bürgerinnen und Bürger eine solche Heimat und ich bin davon überzeugt, dass wir auch denjenigen heimatliche Wärme vermitteln können, die neu in unserer Stadt sind. Welterbe bedeutet für mich mehr als nur den Erhalt von Baudenkmalern. Welterbe ist auch verbunden mit der Verpflichtung, das Erbe und die Kultur des Gegenübers zu achten und zu respektieren. Denn zu jeder individuellen Heimat gehört auch ein individueller kultureller Horizont. Im Jahr 10 seit dem Erhalt des Welterbetitels beleuchtet das Programm des Welterbewochenendes deswegen sehr unterschiedliche Aspekte des Regensburger Welterbes: Mitmachen und Selbermachen ist am Samstag auf der bunten Meile am Marc-Aurel-Ufer angesagt und selbstverständlich kommt auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Am Sonntag gibt es bei der Kinderrallye einiges über das Welterbe zu entdecken. Auch der Neubau der Synagoge wird in zwei Führungen näher beleuchtet. Zudem wird ein gemeinsames Welterbekunstwerk im Deggingerhaus gestaltet und am Abend

rundet das Wandelkonzert „10 Jahre Welterbe Regensburg“ in der Minoritenkirche das Wochenende ab.

Welterbe wird nur durch die Menschen lebendig. Fühlen Sie sich eingeladen, Teil dieser Stadt zu sein, Teil ihrer Vergangenheit, Teil ihrer Zukunft. Viel Vergnügen bei den Welterbetagen 2016!

Ihr

Joachim Wolbergs
Oberbürgermeister



- UNESCO-Welterbezone | UNESCO World Heritage area
- Altstadtbereich | Old Town
- Fußgängerzone | pedestrian area

Ticketverkauf

Tickets für die Führungen an beiden Welterbetagen sowie für das Wandelkonzert erhalten Sie für einen Unkostenbeitrag von 2 Euro/Person.

Der Vorverkauf startet am Mittwoch, 1. Juni 2016 ausschließlich an der Servicetheke der Regensburg Tourismus GmbH (RTG) im Besucherzentrum Regensburg täglich von 10 bis 19 Uhr.

Restkarten sind an den Welterbetagen (4. und 5. Juni 2016) jeweils ab 10.30 ebenfalls an der Servicetheke der RTG im Besucherzentrum Regensburg erhältlich.



Kontakt
Stadt Regensburg
Planungs- und Baureferat
Welterbekoordination
D. Martin-Luther-Str. 1
93047 Regensburg
Tel. +49 (0)941 507-4614
Fax +49 (0)941 507-4619
Email: welterbe@regensburg.de
www.welterbe-regensburg.de

Impressum
Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg
Redaktion: Susanne Hauer (Welterbekoordination)
Gestaltung: Valentum Kommunikation GmbH
Druck: flyeralarm GmbH
Bilder: Peter Ferstl, Stadt Regensburg, www.fotolia.de

STADT
REGENSBURG



Welterbejubiläum
Programm 4. und 5. Juni 2016

3. Führung: Die Entwicklung der Stadt Regensburg – der Stadtgrundriss

Auf den Spuren der städtischen Entwicklung: Manche Strukturen sind in einem alten Plan Regensburgs leicht auszumachen; manches aber scheint doch sehr verändert in einer Stadt, die ihr Gesicht über die Jahrhunderte hat wahr können. Diesen Entwicklungen der Stadt soll nachgespürt werden. Es soll gezeigt werden, wie sich die Stadtentwicklung im heutigen Stadtbild gespiegelt hat, wie sie in den Straßenzügen und auf den Plätzen ablesbar ist.

Treffpunkt: Domplatz Westseite St. Ulrich
Samstag, 4.6.2016: 13.30 und 16.00 Uhr
Sonntag, 5.6.2016: 11.00 und 15.00 Uhr
Nur mit Ticket, max. 30 Personen, Führung: Dr. Rosa Micus M.A.



4. Führung: „Einblicke in Alltägliches im historischen Spital - denn Bedeutung schlummert überall...“

Sehr häufig kann bei Führungen in Spitälern nur die Institution an sich betrachtet werden – nur selten findet sich die Zeit, auf Alltägliches wie die interne Versorgung (z. B. Essen und Trinken) einzugehen. Und auch die Forschung hat erst seit Kurzem entdeckt, wie viel Bedeutung darin schlummert. Bei einem kurzen Rundgang über das Spitalgelände zum Thema sowie im Anschluss bei einer Stippvisite im neu untergebrachten Spitalarchiv bietet sich zudem die Möglichkeit, einige Originaldokumente in Augenschein zu nehmen. Spannende Einblicke garantiert!

Eingang Spitalkirche St. Katharina / Katharinenplatz (Spitalinnen-hof)
93059 Regensburg, Samstag, 04.06. um 13.15 Uhr / 14.45 Uhr / 16.15 Uhr,
Dauer: ca. 45 Minuten, max. 20 Personen, Führung:
Spitalarchiv Regensburg



5. Führung: Jüdisches Leben in Regensburg – eine Spurensuche

Historiker nehmen an, dass in Regensburg spätestens seit dem siebten Jahrhundert eine Judengemeinde bestand. An der wirtschaftlichen Blüte Regensburgs im Früh- und Hochmittelalter hatten jüdische Kaufleute erheblichen Anteil. Im Gegensatz zu anderen Städten funktionierte hier das Zusammenleben. Noch im Oktober 1349 beschloss der Rat der Stadt, „um der Stadt Freiheit und Ehre willen“ die jüdischen Mitbürger zu beschützen. Doch dieser Beschluss hatte nicht Bestand. Im Februar 1519 wurde vom Rat der Stadt den Regensburger Juden die Vertreibungsurkunde ausgehändigt, die Synagoge, die Häuser und der Friedhof zerstört.

Treffpunkt: Vor dem Eingang des Besucherzentrums Welterbe Regensburg
Samstag, 4.6.2016: 14.00 Uhr,
Sonntag, 5.6.2016: 12.00 Uhr
Nur mit Ticket, max. 30 Personen, Führung: Brigitte Feiner



6. „... über den Strudel gefahren“: Führungen „rund um die Steinerne Brücke“

Für Jahrhunderte war die Steinerne Brücke ein für die Schifffahrt nur schwer zu überwindendes Hindernis. Der durch die Brücke selbst verursachte Donaustrudel erschwerte die Fahrt durch die Brücke stromaufwärts und ließ den Weg stromab zu einer gefährlichen Passage werden. Anfangs erleichterte ein schon seit langer Zeit kaum noch erkennbarer Seitenkanal die Fahrt. Später folgten Seilwinden, Anfang des 20. Jahrhunderts sogar elektrisch betrieben. Heute ist diese noch bis 1964 benutzte, seit 2012 nun museal wieder funktionsfähige Schiffstredelanlage (Am Wiedfang 5a) ein in Europa einmaliges technisches Denkmal. Auch die Lage des kleinen hochmittelalterlichen Hafenbeckens am Wiedfang wird im Laufe der Führung erklärt werden. Einen wortwörtlichen Höhepunkt der Führung bildet ein Blick vom heute letzten der einst drei Türme der Steinerne Brücke – von der Brückturm-Aussicht.

Treffpunkt: Welterbekunstwerk (Bronzescheibe), Dauer: ca. 1 h
Samstag, 4.6.2016: 13.30 Uhr und 15.30 Uhr
Sonntag, 5.6.2016: 13.30 Uhr und 15.30 Uhr
Nur mit Ticket, max. 25 Personen
Führung: Rainer Ehm, Schifffahrtsmuseum



ERÖFFNUNG: 4. JUNI 2016

13 Uhr am Welterbekunstwerk Marc-Aurel Ufer
Begrüßung durch Oberbürgermeister Joachim Wolbergs

AKTIONEN 4. JUNI 2016 AM MARC-AUREL-UFER 13.00 bis 17.00 Uhr



Aktion: (Vor)leseabenteuer mit dem Ratisboner! mit Autor und Illustrator Helmut Hoehn

Während einer Stadtführung treffen Lena und Max auf das Ratisboner!. Das Ratisboner! ist ein Stadtschrahl und verfügt über Zauberkräfte. Mithilfe seiner Magie treten die Geschwister eine abenteuerliche Zeitreise in die Vergangenheit Regensburgs und die Vorgeschichte des Regensburger Welterbes an. **Mit analogem Bildervortrag. Start jeweils um 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr**

Aktion: 13. bis 19. Jahrhundert – Geschichte hautnah erleben

Hier wird Geschichte sichtbar! Darsteller aus verschiedenen Epochen, vom antiken Rom übers hohe und späte Mittelalter bis zur Zeit der Napoleonischen Kriege, entführen die Besucher in kleinen Spielszenen in die Vergangenheit, führen den Alltag vor Augen und erklären die Hintergründe. Vom Essen im Mittelalter über die Herstellungsweise von Kleidung im 14. und 15. Jahrhundert geht das Themenspektrum. Auch ein Soldat im Heer Friedrichs des II. von Preußen wird dabei sein. Auch zum Anfassen und Ausprobieren sind die Besucherinnen und Besucher eingeladen.

Darsteller: Regensburger Geschichtsdarstellung

Aktion: Saftbar der Stadt Regensburg

Welterbecocktail gefällig? Oder darf es eine leckere Saftmischung sein? Die Saftbar der Jugendschutzstelle ist alles andere als ein Saftladen und die alkoholfreien Jubiläumsmischungen haben es in sich.

Kulinarisches: Crêpes mit Botschaft

Stärkung mit dem Welterbe-X. Leckere süße und salzige Crêpes geben Kraft für weitere Entdeckungen am Jubiläumswochenende.

Aktion: Spiel, Spaß und Abenteuer mit dem Spielbus

Der Spielbus ist ein LKW voller Spaß: Von der Rollenrutsche bis hin zu Brettspielen ist einiges geboten. Kinder von 6 bis 14 Jahren können Bewegungsspiele, Bastelangebote, Fallschirmspiele, Riesenseilhüpfen, Zirkusspiele und vieles mehr ausprobieren.

Aktion: Druckwerkstatt – 10 Jahre Welterbe

Siebdruck auf mitgebrachten Textilien. T-Shirts, Shirts oder Kleider selbst mit dem Welterbe-X bedrucken. Hier sind die Besucherinnen und Besucher eingeladen, sich selbst eine bleibende, tragbare Welterbeerinnerung zu kreieren. Mit den Betonfreunden e.V.

Aktion: Eine Bank fürs Welterbe

Wir bauen eine Bank fürs Welterbe! Familien und Interessierte sind eingeladen, selbst mitzubauen und Teil einer gemeinsamen, sozialen Plastik zu werden. Über den Nachmittag entsteht eine lange Sitz-Bank, die nicht nur zum Platz nehmen am Welterbetag einlädt. Die Bank wird nach dem Welterbetag als Sitzelement in der begleitenden Ausstellung zum Neubau der Synagoge und zum Beobachten der Baustelle Am Brixener Hof 2 genutzt werden.

Infostand Welterbekoordination der Stadt Regensburg

Was bedeutet Welterbe eigentlich? Wie wird eine Stadt Welterbe? Was hat Regensburg davon? Die Welterbekoordination ist der erste Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Querschnittsaufgabe Welterbe. In ihrer koordinierenden Rolle kümmert sie sich um die Vermittlung der Welterbeidee, bringt städtische Einrichtungen mit der Bürgerschaft zusammen, wirbt um Fördermittel und lenkt die gesamtstädtische Abstimmung zur Entwicklung des Welterbe Regensburgs.

Infostand Jugendbauhütte Regensburg

In der Jugendbauhütte Regensburg kann ein freiwilliges soziales Jahr in der Denkmalpflege absolviert werden: Einsatzgebiete sind Handwerk, Restaurierung und in der Archäologie. Neben Informationen zu den Jugendbauhütten zeigen die Jugendlichen des aktuellen Jahrgangs traditionelle Arbeitstechniken und thematischen Einblick in das weite Feld des Regensburger Burgfriedens.

Aktion: Zeitreise ins Jahr 2026

Wie das Welterbe Altstadt Regensburg mit Stadtamhof in 10 Jahren aussieht, das kann man sich noch vorstellen. Aber wie sieht das eigene Spiegelbild aus? Mutige und Neugierige gucken in die prophetische Kristallkugel des Schnellzeichners.

Illumination Salzstadel

Ab Sonnenuntergang erzählt die Ostseite des Salzstadels mit Licht Geschichten vom Welterbe – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.



5. JUNI 2016

AKTIONEN 5. JUNI 2016 13.00 bis 17.00 Uhr

Aktion: Staab Architekten: Hintergründe zum Neubau des jüdischen Gemeindehauses

Eines der spannendsten Bauprojekte in Regensburg ist derzeit der Neubau des jüdischen Gemeindehauses am Brixener Hof. Nach einem hochkarätig besetzten Wettbewerbsprozess gewann der Beitrag des Berliner Büros „Staab Architekten“ mit einem modernen, offenen und integrativen Entwurf. Volker Staab und Per Pedersen geben zunächst ein kurzes Impulsreferat zu den Anforderungen und dem Entwurf des Jüdischen Gemeindehauses. Danach findet eine Besichtigung der aktuellen Baustellensituation statt, bei der beide Architekten für Fragen zur Verfügung stehen.

11.30 Uhr im Untergeschoss R004 im Neuen Rathaus, Eingang D.-M.-Luther-Str. dort: ca 20 Minuten Impulsreferat, danach: Führung zur Baustelle und Hintergrundinformation. Nur mit Tickets, Dauer: ca. 90 Minuten



Aktion: Kinderrallye – Die Jagd nach dem X

Stationen:

1. Welterbestand vor dem Alten Rathaus
2. Infostand Jüdische Gemeinde am Karavan-Kunstwerk/Neupfarplatz
3. Im DEGGINGER: Suche das X in 3 Dimensionen

Wen oder was würdest du zum Welterbe machen? Wie sieht eine Thora-Rolle aus und was bedeutet sie? Wo hat sich das Welterbe-X in der 3. Dimension versteckt? Wer alle Fragen beantworten kann, der darf sich zur Belohnung einen witzigen Welterbe Comic im Besucherzentrum Welterbe abholen. Die Reihenfolge der Rallyestationen ist frei wählbar.

**Für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren
Keine Anmeldung erforderlich – kostenlos!**

Im Deggingerhaus

Aktion: Druckwerkstatt – 10 Jahre Welterbe

Siebdruck auf mitgebrachten Textilien. T-Shirts, Shirts oder Kleider selbst mit dem Welterbe-X bedrucken. Hier sind die Besucherinnen und Besucher eingeladen, sich selbst eine bleibende, tragbare Welterbeerinnerung zu kreieren. Mit den Betonfreunden e.V.

Aktion: Welterbekunstwerk

Gemeinsam entsteht ein Welterbekunstwerk aus dem Welterbe-X an einer mobilen Wand im Deggingerhaus. Jeder Besucher trägt zur Gestaltung der Stadtsilhouette aus Farbe bei, denn nur durch die Menschen lebt eine Welterbestadt und erhält ihre Einzigartigkeit. Die Wand wird Teil einer Kunstaustellung vom 26. August bis 16. September im Besucherzentrum Welterbe Regensburg.

„Die Welt am Strom“, Wandelkonzert in der Minoritenkirche ab 18 Uhr

Einlass ab 17.30 Uhr, nur mit Ticket

Mit einem musikalischen Highlight endet das Jubiläumswochenende am Sonntagabend. In der Tradition der sogenannten „Wandelkonzerte“ entfaltet sich für den Besucher ein einzigartiges Erlebnis aus Musik, Tanz, Schauspiel und Licht. Thematische Bezüge zum Welterbe Regensburg werden immer wieder durch szenische Einwüfe und Klanganspielungen eingebracht. Die klassische Struktur wird gebrochen, um dem Publikum ein zutiefst individuelles Hörerlebnis zu schenken. So kann die Hörschaft nach dem Hauptkonzert und der eigens zur Musik konzipierten Tanzperformance selbstbestimmt zwischen den Darbietungen kürzerer Stücke und unterschiedlicher Richtungen wechseln.

Hier finden Sie einen kurzen Ablauf:

18.00 Uhr: Beginn
18.15 Uhr: Begrüßung durch Oberbürgermeister Joachim Wolbergs
18.45 Uhr: Festkonzert Welterbejubiläum Regensburg mit szenischen Interventionen und Tanzperformance

Ab 20.30 Uhr: Konzerte und Lesungen im Kreuzgang und Räumen des Museums
23.00 Uhr: Ausklang mit geistlicher Musik aus Regensburg in der Minoritenkirche

Regensburger Domspatzen | Ensemble „...sed vivam“ | Barockensemble La Sfera | Kleines VocalConsort Regensburg | Christoph Hammer, Hammerklavier
Alois Späth mit der Klangperformance „Bell-drone-bell II“ | Susanne Hoffmann & Streichquartett | „Tanz-Klasse!“ des Goethe-Gymnasiums | Kilita Rainprechter, Choreographie | Andreas Ruf & friends | Erhard Bablok, Licht | Andreas Meixner, künstlerische Leitung



Illumination Salzstadel

Ab Sonnenuntergang erzählt die Ostseite des Salzstadels mit Licht Geschichten vom Welterbe – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

FÜHRUNGEN

1. Führung: Welterbesafari für Kinder

Was hat dazu geführt, dass Regensburg – ebenso wie die Pyramiden von Gizeh oder die Freiheitsstatue in New York – den Titel „Welterbe der Menschheit“ trägt und damit unter einem besonderen Schutz steht? Um darauf eine kindgerechte Antwort zu finden, unternehmen wir eine „Safari“, eine „Jagd“ auf wilde, schwer aufzuspürende Tiere. Sogar die „Big Five“ entdecken wir – es gibt sie also nicht nur in Afrikas Savanne, sondern auch in Regensburg! Eine eigens für diese Tour gestaltete Karte führt uns zu Gebäuden und Plätzen, an denen uns die Tiere mit all den Besonderheiten erwarten, die Regensburg zu einer so spannenden Welterbestadt machen.

**Treffpunkt: 5 Minuten vor Beginn am Welterbekunstwerk (Bronzescheibe)
Samstag, 04.06.2016 um 14.30 Uhr, ca 45 Minuten, nur mit Ticket, max. 30 Personen, Führung: kulttours e.V.**



2. Führung: Vergangenheit + Gegenwart = Zukunft (für Erwachsene)

Wer das „Welterbe Regensburg“ insgesamt kennenlernen möchte, der braucht ein bisschen Zeit. Schließlich ist in der Altstadt mit ihren knapp tausend Bau- und Denkmälern aus zweitausend Jahren alles erhalten geblieben: die Festungswerke der Römer; die Residenzen von Herzögen, Königen und Kaisern; Häuser und Türme reicher Patrizier; Kirchen und Klöster der Bischofsstadt; protestantische Gotteshäuser und Einrichtungen; Zeugnisse des Judentums; das Rathaus mit dem „Immerwährenden Reichstag“. Doch der Weg – zum Teil abseits der üblichen Besichtigungsrouten – lohnt sich! Er führt an Orte, an denen deutlich wird, wie die Regensburger in der Gegenwart mit ihrem Erbe aus der Vergangenheit umgehen, damit es für die Zukunft bewahrt wird.

**Treffpunkt: 5 Minuten vor Beginn am Welterbekunstwerk (Bronzescheibe)
Samstag, 04.06.2016 um 10.30 Uhr, ca. 45 Minuten
Sonntag, 05.06.2016 um 10.30 Uhr, ca. 45 Minuten
Nur mit Ticket, max. 30 Personen, Führung: kulttours e.V.**

